

Info-Letter № 1-2024**Staatliche Förderung der agrarwirtschaftlichen und ländlichen Entwicklung
2024 im Überblick**

von Svitlana Pavlenko

Februar 2024

Aufgrund der großangelegten Invasion der Russischen Föderation gegen die Ukraine im Februar 2022 wird die Belange des Sicherheits- und Verteidigungssektors im Staatshaushalt der Ukraine vorrangig betrachtet, die Ankurbelung der Wirtschaftsaktivitäten bleibt jedoch weiter eine wichtige Aufgabe für die Regierung. Daher werden Maßnahmen zur Unternehmensförderung, u.a. im Agrarsektor, ergriffen. Um staatliche Förderung für Agrarproduzenten sicherzustellen, werden jedes Jahr im Haushaltsgesetz Mittel für haushaltsfinanzierte Programme in einem bestimmten Umfang vorgesehen. Die Umsetzung dieser Programme wird gemäß den Haushaltsrichtlinien gestaltet, die durch Verordnungen des Ministerkabinetts der Ukraine festgelegt werden.

Im Jahr 2022, mit dem Beginn der Einführung des Kriegszustands, erhielten Landwirte vorübergehende Steuererleichterungen, um Frühjahrsfeldarbeiten unter den Bedingungen des Kriegszustands erfolgreich durchzuführen. Aufgrund der anhaltenden Kampfhandlungen und der vorübergehenden Besetzung waren viele Kommunalverwaltungen nicht in der Lage, ihre Befugnisse vollständig wahrzunehmen und kommunale Haushaltsmittel in vollem Umfang zu nutzen. Derzeit ist die Frage der Verwendung lokaler Haushaltsmittel geregelt.

Die Haupteinnahmequelle des Staatshaushalts für die Finanzierung der Förderprogramme waren im Jahr 2023 internationale Fördermittel, die im Rahmen der internationalen technischen Hilfe bereitgestellt wurden. Die entsprechenden Anträge der Unternehmen wurden bei der Staatlichen Agentur der Ukraine für Forschung und Entwicklung [1] eingereicht und von ihr bearbeitet. Diese Prozedur soll auch für das Jahr 2024 gelten.

Das Staatliche Agrarregister (SAR) ist ein automatisiertes Informationssystem zur Erfassung, Registrierung, Speicherung, Verarbeitung und Bereitstellung von Informationen über landwirtschaftliche Produzenten und die von ihnen ausgeübte landwirtschaftliche Erwerbstätigkeit. Es handelt sich um ein bedienungsfreundliches, automatisiertes elektronisches System für die effiziente und transparente Verteilung und Verwaltung sämtlicher Arten der Förderung für ukrainische Landwirte.

Um sich für das jeweilige Förderprogramm zu bewerben, muss sich ein landwirtschaftlicher Erzeuger bei der Staatlichen Agentur für Agrarpolitik registrieren lassen, alle offiziellen Daten zu seiner Person und seinen wirtschaftlichen Aktivitäten abgleichen, ein Online-Antragsformular ausfüllen und es mit einem elektronischen digitalen Schlüssel unterschreiben. Der Fortschritt des Antrags wird in Echtzeit im elektronischen Schrank des Landwirts angezeigt.

Jeder landwirtschaftliche Erzeuger kann sich unabhängig von der Art seiner Tätigkeit bei dem SAR registrieren lassen. Dabei kann es sich um eine natürliche Person, einen Einzelunternehmer oder eine juristische Person beliebiger Eigentumsform handeln. Eine zwingende Voraussetzung ist das Vorhandensein einer qualifizierten elektronischen Signatur.

Nach den neuesten Angaben (Stand 18. Januar 2024) sind derzeit 112.546 Wirtschaftssubjekte im staatlichen Agrarregister erfasst, davon:

- natürliche Personen – 73.570 Subjekte;
- Einzelunternehmer – 12.653 Subjekte;
- juristische Personen – 26.323 Subjekte.

Zurzeit werden Ausgaben aus dem Staatshaushalt für die direkte Unterstützung des ukrainischen Agrarsektors schwerpunktmäßig vom ukrainischen Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung und dem ukrainischen Wirtschaftsministerium verwaltet.

Im Gesetz der Ukraine "Über den Staatshaushalt der Ukraine für 2024" [2] sind 1.081.000 Mio. UAH (27.025 Mio. EUR) zur unmittelbaren Unterstützung der Landwirte im Haushalt des Ministeriums für Agrarpolitik [3] vorgesehen. Dabei wurden jedoch nicht alle Fördermittel bzw. ihre Erhöhung, u. a. für die folgenden Maßnahmen berücksichtigt:

Im Rahmen des haushaltsfinanzierten Programms mit der Staatshaushalts-Codenummer 2801580 "Finanzielle Unterstützung für landwirtschaftliche Erzeuger" werden 205,0 Mio. UAH (5.125 Mio. EUR) aus dem allgemeinen Fonds des Staatshaushalts bereitgestellt. Diese Mittel sind für zwei Bereiche vorgesehen:

- Zuschüsse zu dem Einheitsbeitrag zur allgemeinverbindlichen staatlichen Sozialversicherung, die landwirtschaftlichen Familienbetrieben zur Verfügung gestellt werden sollen;
- staatliche Förderung von Wassernutzerverbänden und Agrarproduzenten, die bewässerte Flächen nutzen.

Im Rahmen des haushaltsfinanzierten Programms mit der Staatshaushalts-Codenummer 2801500 „Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben und sonstigen landwirtschaftlichen Erzeugern“ werden 796,0 Mio. UAH (19,9 Mio. EUR) bereitgestellt. Diese Mittel sollen dazu verwendet werden, landwirtschaftlichen Erzeugern mit einer Anbaufläche von bis zu 120 Hektar einen gesonderten Haushaltszuschuss pro 1 Hektar landwirtschaftlicher Fläche zu gewähren. Diese Mittel werden ferner jenen Gemeinden zur Verfügung gestellt, in denen Kampfhandlungen nicht mehr stattfinden bzw. deren vorübergehende Besetzung beendet wurde. Die Ausgaben aus dem Sonderfonds des Staatshaushalts für das Haushaltsprogramm mit der Codenummer 2801500 "Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben und sonstigen landwirtschaftlichen Erzeugern" sollen insgesamt auf 1.865,895 Mio. UAH (46,647 Mio. EUR) erhöht werden.

Im Rahmen des Programms mit der Staatshaushalts-Codenummer 2801460 „Bereitstellung von Krediten für landwirtschaftliche Betriebe“ werden 80,0 Mio. UAH (2,0 Mio. EUR) aus dem allgemeinen Fonds des Staatshaushalts bereitgestellt. Diese Mittel werden über den ukrainischen Staatsfonds zur Förderung von landwirtschaftlichen Betrieben ausschließlich landwirtschaftlichen Betrieben zur Aufnahme von zinslosen Krediten zur Verfügung gestellt.

Zugleich sind im Rahmen der Fördermittelvereinbarung mit dem Projekt ARISE¹ [4] Fördermittel für die Komponente 2 „Unterstützung des Zugangs zur Finanzierung in Form von Fördermitteln für landwirtschaftliche Kleinproduzenten“ vorgesehen.

¹ Emergency Project of Provision of Inclusive Support for the Restoration of Ukraine's Agriculture (Nothilfeprojekt zur Bereitstellung umfassender Unterstützung für die Wiederherstellung der ukrainischen Landwirtschaft)

In diesem Zusammenhang regte das Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung beim Finanzministerium der Ukraine an, diese Änderungen² im Gesetz der Ukraine "Über den Staatshaushalt der Ukraine 2024" zu berücksichtigen.

Wenn die vorgeschlagenen Änderungen genehmigt werden, werden diese Mittel landwirtschaftlichen Erzeugern landesweit (mit Ausnahme der vorübergehend besetzten Gebiete) zur Verfügung gestellt, die bis zu 120 Hektar besitzen/bewirtschaften oder bis zu 100 Kühe, 500 Zuchtziegen oder Schafe halten.

Darüber hinaus hat laut Angaben des Ministeriums für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine [5] der Fond für die teilweise Kreditabsicherung in der Landwirtschaft [6] seine Arbeit aufgenommen. Die Tätigkeit dieser Einrichtung zielt auf die Unterstützung kleiner und mittlerer landwirtschaftlicher Betriebe ab, die eine Fläche von bis zu 500 Hektar bewirtschaften. Es handelt sich um ein neues Instrument, das der Bank im Falle höherer Gewalt die Rückzahlung eines Teils der von Landwirten aufgenommenen Kredite garantiert. Allerdings wurden dafür im Haushalt noch keine zusätzlichen Mittel vorgesehen.

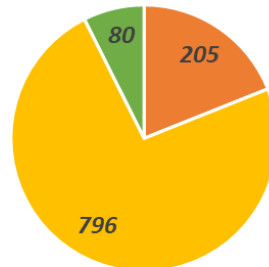
Um die Bildung des genehmigten Kapitals des Fonds zu gewährleisten, wurden vom Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine im Gesetz der Ukraine "Über den Staatshaushalt der Ukraine 2023" Ausgaben im Rahmen des Haushaltsprogramms mit der Codenummer 2801380 „Bildung des genehmigten Kapitals des Fonds für teilweise Kreditabsicherung in der Landwirtschaft“ in Höhe von 725,7 Mio. UAH (19,8 Mio. EUR) vorgesehen. Von dem Gesamtbetrag wurden nur 360,0 Mio. UAH (9,8 Mio. EUR) zu Lasten des allgemeinen Fonds des Staatshaushalts an diese Einrichtung überwiesen. Der Restbetrag in Höhe von 365,7 Mio. UAH (10 Mio. EUR), der Zuschuss der IBRD³ im Rahmen des Projekts „Stärkung der Kapazitäten des Fonds für teilweise Kreditabsicherung in der Landwirtschaft“, ist im Jahr 2023 nicht eingegangen. Das Ministerium für Agrarpolitik der Ukraine regt derzeit die Auflegung des Haushaltsprogramms mit der Codenummer 2801380 „Bildung des genehmigten Kapitals des Fonds für teilweise Kreditabsicherung in der Landwirtschaft“ und die Bewilligung von Ausgaben aus dem Sonderfonds in Höhe von 412,8 Mio. UAH (10 Mio. EUR) an.

Die unten angeführte Grafik zeigt das Ausgabevolumen des Ministeriums für Agrarpolitik, das für Landwirte im Jahr 2024 vorgesehen ist (das Gesetz der Ukraine „Über den Staatshaushalt der Ukraine für das Jahr 2024“).

² Erhöhung der Ausgaben aus dem Sonderfonds des Staatshaushalts für das Haushaltsprogramm mit der Code-nummer 2801500 "Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben und sonstigen landwirtschaftlichen Erzeugern" auf 1,865,895 Mio./ UAH 46,647 Mio. EUR)

³ The International Bank for Reconstruction and Development (IBRD)

*Einige Ausgaben aus dem Staatshaushalt des Ministeriums für
Agrarpolitik 2024, in Mio. UAH*



- Förderung für landwirtschaftliche Erzeuger
- Förderung für landwirtschaftliche Betriebe und sonstige landwirtschaftliche Erzeuger
- Bereitstellung von Krediten für Landwirte

Für das Wirtschaftsministerium [7] sieht das Gesetz der Ukraine "Über den Staatshaushalt der Ukraine für das Jahr 2024" auch Mittel vor, die von landwirtschaftlichen Erzeugern und den mit ihnen verbundenen Sektoren in Anspruch genommen werden können.

So werden unter anderem zu Lasten des allgemeinen Fonds des Staatshaushalts:

- Im Rahmen des Regierungsprogramms "eRobota" werden 1.370,0 Mio. UAH (34.250 Mio. EUR) aus dem Haushaltsprogramm mit der Codenummer 1201350 "Bereitstellung von Fördermitteln für Existenzgründungen und Unternehmensförderung" zur Verfügung gestellt. Diese Mittel werden insbesondere für die Gründung oder Entwicklung von Treibhauswirtschaften, Garten- und Obstbau, Beerenanbau, Weinbau sowie für die Gründung und Entwicklung von Unternehmen, einschließlich der "Zuschüsse für Veteranen", bereitgestellt.
- Im Rahmen des Regierungsprogramms mit der Codenummer 1201450 „Sicherstellung der Aufgabenerfüllung des Fonds für Unternehmensförderung“ werden ferner 18,0 Mio. UAH (450,0 Mio. EUR) zur Verfügung gestellt. Ein erheblicher Teil dieser Mittel wird für Zinszuschüsse im Rahmen des Programms „Zugängliche Kredite 5-7-9“ ausgegeben, welches von landwirtschaftlichen Erzeugern gerne in Anspruch genommen wird. Ein weiterer wesentlicher Teil der geplanten Mittel wird in Zinszuschüsse auf Bankdarlehen, auch für landwirtschaftliche Erzeuger, investiert.

Im Jahr 2023 wurde das Finanzministerium der Ukraine als federführender Verwalter dieser Haushaltsmittel bestimmt.

Im Jahr 2024 wurde das Haushaltsprogramm mit der Codenummer 1201310 „Teilweise Entschädigung der Kosten des Erwerbs von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten einheimischer Produktion“ wiederaufgenommen. Für dieses Programm werden 1.000,0 Mio. UAH (25,0 Mio. EUR) zu Lasten des Sonderfonds des Staatshaushalts bereitgestellt. Mit diesen Mitteln werden landwirtschaftlichen Erzeugern die Kosten des Erwerbs von Maschinen und Ausrüstungen einheimischer Produktion in Höhe von 25 Prozent erstattet.

Zeitgleich wurde ein neues Haushaltsprogramm aufgelegt. So werden unter dem Staatshaushaltscode 1201340 „Staatliche Förderung der Gründung von Industrieparks“ 1.000,0 Mio. UAH (25,0 Mio. EUR) zu Lasten des Sonderfonds des Staatshaushalts bereitgestellt. Diese Mittel werden an Stakeholder von Industrieparks und/oder Verwaltungsgesellschaften für die Durchführung von Maßnahmen zur Entwicklung und zum Betrieb von Industrieparks vergeben.

Darüber hinaus werden 3.000 Mio. UAH (75,0 Mio. EUR) im Rahmen des Haushaltsprogramms mit der Codenummer 1201420 "Erstattung der Kosten für humanitäre Minenräumung von landwirtschaftlich genutzten Flächen" – davon 1.000,0 Mio. UAH (25,0 Mio. EUR) aus dem allgemeinen Fonds des Staatshaushalts und 2.000,0 Mio. UAH (50,0 Mio. EUR) aus dem Sonderfonds des Staatshaushalts – bereitgestellt. Ein Teil dieser Mittel wird zur Unterstützung von landwirtschaftlichen Betrieben ausgeben, die Minenräumdienste über öffentliche Ausschreibungen erwerben.

Zugleich wurden dem Ministerium für Entwicklung von Gemeinden, Territorien und Infrastruktur der Ukraine [8] Mittel in Höhe von 30.760 Mio. UAH (0,77 Mio. EUR) aus dem Sonderfonds des Staatshaushalts im Rahmen des Programms mit der Codenummer 3101430 „Zinsvergünstigte staatliche Darlehen für den individuellen Wohnungsbau (Sanierung) bzw. Erwerb von Wohnraum in ländlichen Räumen" zugewiesen. Das Programm wird im Jahr 2024 verlängert. Diese Mittel werden für langfristige zinsvergünstigte Darlehen des Staates für Zwecke des individuellen Wohnungsbaus im Rahmen der Umsetzung der regionalen "Own House" - Programme an jeweilige individuelle Bauträger bereitgestellt.

Derzeit wird an der Entwicklung von Richtlinien für Haushaltsprogramme und für Mittelzuweisungen sowie an der Verbesserung des bestehenden Verfahrens der Ausgabe von staatlichen Haushaltsmitteln gearbeitet. Es ist zu beachten, dass sich der Verteilungsschlüssel für festgelegte Bereiche im Laufe des Haushaltsjahres je nach dem Umfang ihrer tatsächlichen Nutzung ändern kann. Ausführliche Informationen zur Höhe der staatlichen Unterstützung und den Voraussetzungen für ihre Beantragung sind auf den Webseiten der federführenden und nachgeordneten Haushaltsmittelverwalter einzusehen.

Angesichts der aktuellen Herausforderungen für Landwirte haben auch einige regionale staatliche (Militär-) Verwaltungen regionale Programme zur Unterstützung der Unternehmen unter den Bedingungen des Kriegszustands aufgelegt. So hat die staatliche Militärverwaltung der Region Lwiw ein umfassendes Programm zur Unterstützung und Entwicklung der Landwirtschaft in der Region Lwiw für den Zeitraum 2021-2025 [9] beschlossen und setzt es erfolgreich um. Ferner sind Aktivitäten mehrerer lokaler Gemeinden zu verzeichnen, die sich auf der Grundlage einer objektiven Bewertung des Geschäftsklimas an ihren Standorten in einige Projekte eingebracht haben, um verfügbare Ressourcen wirksamer zu nutzen. So hat beispielsweise die Gemeinde Suvorov in der Region Odessa ein Programm für die Entwicklung und Förderung der Viehzucht und der Verarbeitung von landwirtschaftlichen Produkten vor Ort für den Zeitraum 2023-2025 beschlossen [10]. Ausführliche Informationen können auf den offiziellen Webseiten der staatlichen regionalen Verwaltung Lwiw und der Gemeinde eingesehen werden.

Darüber hinaus können einheimische Landwirte an einigen Programmen teilhaben, die im Rahmen der internationalen technischen Hilfe durchgeführt werden. So bietet das USAID-Programm zur Entwicklung der Landwirtschaft und des ländlichen Raums (AGRO [11]), das mit Unterstützung der US-Regierung durchgeführt wird, den landwirtschaftlichen Erzeugern kontinuierliche Unterstützung an. Sie wird jenen Agrarproduzenten gewährt, die im staatlichen Agrarregister eingetragen sind.

Im Rahmen verschiedener Projekte der internationalen Technischen Hilfe werden in regelmäßigen Abständen Zuschüsse für den Ausbau von unternehmerischen und institutionellen Kapazitäten für kleine und mittlere landwirtschaftliche Erzeuger ausgeschrieben [12] [13]. Unten ist eine Zusammenstellung der genannten Ausgaben im Vergleich zum letzten Haushaltsjahr angeführt.

Tabelle 1

Vergleichstabelle der staatlichen Haushaltsausgaben für Förderung der landwirtschaftlichen Erzeuger, der Unternehmen und der ländlichen Entwicklung, aufgeschlüsselt nach jeweiligen Verwaltern von Haushaltsmitteln

(gemäß dem am Anfang des Haushaltsjahres beschlossenen Ausgabevolumen)

No	Bezeichnung des Haushaltsprogramms	2023, Mio. UAH	2024, Mio. UAH
Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine			
1.	2801580 „Finanzielle Unterstützung für landwirtschaftliche Erzeuger“	201,0	205,0
2.	2801500 „Unterstützung für landwirtschaftliche Betriebe und sonstige landwirtschaftliche Erzeuger“	0,0**	796,0
3.	2801460 „Bereitstellung von Krediten für landwirtschaftliche Betriebe“	80,0	80,0
4.	2801380 „Bildung des genehmigten Kapitals des Fonds für teilweise Kreditabsicherung in der Landwirtschaft“	360,0	0,0**
Wirtschaftsministerium der Ukraine			
1.	1201350 „Bereitstellung von Fördermitteln für Existenzgründungen und Unternehmensförderung“	1 370,0	1 370,0
2.	1201450 „Sicherstellung des Betriebs des Fonds für Unternehmensförderung“	16 000,0*	18 000,0
3.	1201310 „Teilweise Entschädigung der Kosten des Erwerbs von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten einheimischer Produktion“	0,0**	1 000,0
4.	1201340 „Staatliche Förderung der Gründung von Industrieparks“	0,0**	1 000,0
5.	1201420 "Erstattung der Kosten der humanitären Minenräumung von landwirtschaftlich genutzten Flächen"	0,0**	3 000,0
Ministerium für Entwicklung von Gemeinden, Territorien und Infrastruktur der Ukraine			
1.	3101430 „Zinsvergünstigte staatliche Darlehen für individuellen Wohnbau (Sanierung) bzw. Erwerb von Wohnraum in ländlichen Räumen“	0,0**	30, 760

* bisher wurden Mittel vom Finanzministerium verwaltet

** das Haushaltsprogramm war im Gesetz über den Staatshaushalt der Ukraine für das entsprechende Jahr nicht vorgesehen.

ZUSAMMENFASSUNG

1. Im Gesetz der Ukraine "Über den Staatshaushalt der Ukraine für 2024" sind für das Ministerium für Agrarpolitik und Ernährung der Ukraine im Rahmen des Haushaltsprogramms "Finanzielle Unterstützung für landwirtschaftliche Erzeuger" 205,0 Mio. UAH vorgesehen. Das sind 4,0 Mio. UAH mehr als 2023. Auch ein neues Haushaltsprogramm "Unterstützung für landwirtschaftliche Betriebe und sonstige landwirtschaftliche Erzeuger" wurde aufgelegt. Die notwendige Finanzierung erfolgt größtenteils aus den Mitteln der internationalen Technischen Hilfe und beläuft sich derzeit auf 796,0 Mio. UAH. Die Ausgaben im Rahmen des Programms "Bereitstellung von Krediten für landwirtschaftliche Betriebe" bleiben auf dem Niveau von 2023 und belaufen sich auf 80,0 Mio. UAH.
2. Im Jahr 2024 erhält das ukrainische Wirtschaftsministerium 1.370 Mio. UAH für das Haushaltsprogramm "Bereitstellung von Fördermitteln für Existenzgründungen und Unternehmensförderung". Das Haushaltsprogramm „Teilweise Entschädigung der Kosten des Erwerbs von landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten einheimischer Produktion“ wurde in Höhe von 1.000,0 Mio. UAH wiederaufgenommen. Für das Haushaltsprogramm "Sicherstellung des Betriebs des Fonds für Unternehmensförderung", das vom Finanzministerium auf das Wirtschaftsministerium übertragen wurde, sind 18.000,0 Mio. UAH vorgesehen, was 2.000,0 Mio. UAH mehr als 2023 entspricht. Zwei neue Haushaltsprogramme wurden aufgelegt: 1.000,0 Mio. UAH werden im Rahmen des Programms "Staatliche Förderung der Gründung von Industrieparks" bereitgestellt, und 3.000,0 Mio. UAH werden im Rahmen des Haushaltsprogramms „Erstattung der Kosten der humanitären Minenräumung von landwirtschaftlich genutzten Flächen“ bereitgestellt.
3. Das Programm „Zinsvergünstigte staatliche Darlehen für individuellen Wohnbau (Sanierung) bzw. Erwerb von Wohnraum in ländlichen Räumen" in Höhe von 30,760 Mio. UAH wurde mit dem Ministerium für Gemeinden, Gebiete und Infrastruktur der Ukraine als Verwalter von Haushaltsmitteln wiederaufgenommen.
4. Derzeit wird daran gearbeitet, sog. Wirtschaftspässe für Haushaltsprogramme zu entwickeln, Mittelzuweisungen in bestimmten Bereichen (Verteilungsschlüssel) festzulegen und Richtlinien zur Verwendung von staatlichen Haushaltsmitteln zu verbessern oder neu zu entwickeln. Die oben genannten Haushaltsprogramme werden sich direkt auf die Förderung der landwirtschaftlichen Produktion und somit auch indirekt auf ländliche Entwicklung auswirken.

Informationsquellen:

- [1] <https://www.dar.gov.ua/>
- [2] <https://minagro.gov.ua/>
- [3] <https://zakon.rada.gov.ua/laws/show/3460-20#Text>
- [4] <https://ips.ligazakon.net/document/KR230873>
- [5] <https://t.me/mapfu2022>
- [6] <https://pcqf.com.ua/>
- [7] <https://www.me.gov.ua/>
- [8] <https://mtu.gov.ua/>
- [9] <https://loda.gov.ua/documents/34804>
- [10] <https://suvotg.gov.ua/news/1698046134/>
- [11] <https://granty.org.ua/programa-usaid-z-agrarnogo-i-silskogo-rozvytku-agro-servisni-poslugy-dlya-agro-mmssp.html>
- [12] <https://qurt.org.ua/>
- [13] <https://www.prostir.ua/>

Disclaimer

Dieser Beitrag wird unter der Verantwortung des Bilateralen Kooperationsprojektes Deutsch-Ukrainischen Agrarpolitischen Dialogs (APD) veröffentlicht. Jegliche Meinungen und Ergebnisse, Schlussfolgerungen, Vorschläge und Empfehlungen beziehen sich auf die Autoren und müssen nicht den Ansichten des APD oder des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) entsprechen.